



Kirchliches Amtsblatt

für die Erzdiözese Paderborn

Stück 3

Paderborn, den 12. April 2024

167. Jahrgang

Inhalt

Päpstliche Bulle zur Ernennung von Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz zum Erzbischof und Metropoliten von Paderborn 19

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 33. Dekret zur Ernennung des Generalvikars (Msgr. Dr. Bredeck)	20
Nr. 34. Dekret zur Ernennung des Generalvikars (Prälat Dornseifer)	20
Nr. 35. Dekret zur Ernennung zum Bischofsvikar (Weihbischof Holtkotte)	21
Nr. 36. Dekret zur Ernennung zum Bischofsvikar (Weihbischof König)	21
Nr. 37. Dekret über die Bestätigung des Offizials	21

Nr. 38. Generalvollmacht für die rechtsgeschäftliche Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn (Msgr. Dr. Bredeck)	21
Nr. 39. Generalvollmacht für die rechtsgeschäftliche Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn (Prälat Dornseifer)	22
Nr. 40. Dekret zur Neubildung des Priesterrates im Erzbistum Paderborn	22
Nr. 41. Dekret zur Festlegung der Altersgrenze für den bischöflichen Vorbehalt bei Erwachsenentaufen (can. 863 CIC)	22

Personalnachrichten

Nr. 42. Bestätigung der Vizeoffiziale	22
Nr. 43. Neue Bereichsleitungen im Erzbischöflichen Generalvikariat	22

Päpstliche Bulle zur Ernennung von Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz zum Erzbischof und Metropoliten von Paderborn

FRANCISCUS EPISCOPUS SERVUS SERVORUM DEI Venerabili Fratri ODONI MARCO BENTZ, hactenus Episcopo titulari Siteni et Auxiliari dioecesis Moguntinae, Archiepiscopo Metropolitae Paderbornensi nominato, salutem et Benedictionem.

Praeclara illa urbs Paderbornensis, quae nomen a fonte seu potius a fontibus fluminis Pader originem traxit, dilectae ecclesialis communitatis est sedes, intercessione nobilis patroni Liborii suffultae; illum enim Nos etiam non taciturni speculatores intuemur neque mercenarium lupum fugientem, sed protectorem sollicitum, vigilantem super gregem Christi, praedicantem maiori et minori, diviti et pauperi omne consilium Dei, Ecclesiam iugiter habentem veluti navem magnam per mare mundi huius enavigantem, quae, diversis tentationum fluctibus tansa, non est relinquenda, sed regenda (cfr s. Bonifatius, Ep. 3, 352.354). Quae meditante, paterna dilectione prospicimus necessitatibus metropolitanae Sedes Paderbornensis, quae, post renuntiationem sui postremi Antistitis Venerabilis Fratris Ioannis-Iosephi Becker, suo caret Pastore. De te ergo, Venerabilis Frater, cogitavimus, qui in pastoralis tuo apud dioecesim Moguntinam exercito officio Auxiliaris singularem adeptus es aestimationem ac peritiam spiritualium et humanarum rerum ostendisti. Proinde, audito consilio Dicasterii pro Episcopis, Apostolicae Nostrae auctoritatis plenitudine, te, superioris titula-

ris Sedis munere et Auxiliaris Moguntini vinculo solutis, ad normam iuris conventi, Archiepiscopum Metropolitam PADERBORNENSEM nominamus, debitis datis iuribus congruisque impositis obligationibus. Hoc de Nostro decreto edoceas volumus clerum et populum huius archidioecesis, quos exhortamur, ut te habeant patrem diligendum, magistrum audiendum custodemque colendum. Pascas, Venerabilis Frater, hanc ecclesiam communitatem docendo, defendendo et praedicando ubique Domino cooperante, ut, vitae tuae ducta exemplo, fidem quam ore doces et labore consignas, firmiter ipsa teneat et operibus profiteatur confidenter, Beata Maria Virgine, sanctis Liborio ac Chiliano intercedentibus.

Datum Romae, Laterani, die nono mensis Decembris, anno Domini bismillesimo vicesimo tertio, Pontificatus Nostri undecimo.

FRANCISCUS PP.

FRANZISKUS, BISCHOF, DIENER DER DIENER GOTTES, dem Ehrwürdigen Bruder UDO MARKUS BENTZ, bisher Titularbischof von Sita und Weihbischof in Mainz, ernannt zum Erzbischof und Metropoliten von Paderborn, Heil und Segen.

Die angesehene Stadt Paderborn, die ihren Namen von der Quelle oder vielmehr von den Quellen der Pader herleitet, ist Sitz einer geliebten kirchlichen Gemeinschaft. Diese stützt sich auf die Fürsprache des vortrefflichen Patrons Liborius.

Auch Wir erblicken in ihm nicht einen schweigenden Beobachter oder einen bezahlten Wolf, der flieht, sondern erkennen in ihm einen sorgsam Beschützer, der über die Herde Christi wacht; der Großen und Kleinen, Reichen und Armen die Weisungen des Herrn verkündet.

Beständig hatte er die Kirche vor Augen, die wie ein großes Schiff das Meer dieser Welt durchfährt, gestoßen von unterschiedlichen Wellen der Versuchungen, und das nicht aufgegeben werden darf, sondern zu lenken ist (cfr. s. Bonifatius, Ep. 3, 352.354).

Wir sehen uns deshalb in väterlicher Liebe veranlasst, alles Erforderliche für den Metropolitansitz zu Paderborn zu tun, der durch den Rücktritt des letzten Bischofs, Unseres ehrwürdigen Bruders Hans-Josef Becker, nunmehr ohne Hirten ist.

Du, ehrwürdiger Bruder, hast in deinem pastoralen Dienst als Weihbischof in Mainz einzigartige Wertschätzung erworben und viel Erfahrung und großes Geschick in geistlichen und weltlichen Angelegenheiten gezeigt. Deshalb lösen wir dich nach Anhörung des Dikasteriums für die Bischöfe von deiner Bindung zu dem vorgenannten Titularsitz und deinen Aufgaben und Verpflichtungen als Weihbischof in Mainz und ernennen dich kraft unserer Apostolischen Autorität und Vollmacht – entsprechend

den geltenden Bestimmungen des Rechts – zum Erzbischof und Metropoliten von PADERBORN mit allen damit verbundenen Rechten und zugleich auferlegten Pflichten.

Wir ordnen an, dass du den Klerus und das Volk der Erzdiözese von diesem Dekret in Kenntnis setzt. Diesen gegenüber bekräftigen wir, dass sie in dir einen liebenden Vater, einen zuhörenden Lehrer und treuen Wächter sehen.

So sollst du, Ehrwürdiger Bruder, immer der Hilfe des Herrn gewiss, diese kirchliche Gemeinschaft weiden, indem du lehrst, verteidigst und verkündigst.

Dein ganzes Leben sei ein Beispiel dafür, wie du den Glauben mit dem Munde verkündigst und durch deine Arbeit bestätigst.

So wird die kirchliche Gemeinschaft selbst fest im Glauben stehen, und ihre guten Werke werden offenbar werden.

Dazu erbitten wir die Fürsprache der Jungfrau Maria und der Heiligen Liborius und Kilian.

Gegeben zu Rom im Lateran am 9. Dezember 2023 im elften Jahr unseres Pontifikates

FRANZISKUS, PAPST

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 33. Dekret zur Ernennung des Generalvikars (Msgr. Dr. Bredeck)

Hierdurch ernenne ich gemäß can. 477 § 1 CIC mit Wirkung vom heutigen Tag

Herrn Domkapitular Msgr. Dr. Michael Bredeck

unter Entpflichtung von seinem Amt als Leiter des Bereichs Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat und unbeschadet seiner sonstigen Ämter und Aufgaben zu meinem

Generalvikar
(Vicarius generalis)

nach Maßgabe der cann. 475 und 479 §§ 1 und 3 CIC und übertrage ihm damit alle Vollmachten, die das Recht dem Amt des Generalvikars zuweist, einschließlich der Vollmachten, für die nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechts mein Spezialmandat erforderlich ist (can. 479 § 1 i. V. m. can. 134 § 3 CIC).

Verbunden mit meinem Dank für die Bereitschaft zur Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes wünsche ich meinem künftigen Generalvikar für die Wahrnehmung der hiermit verbundenen Aufgaben Kraft, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/1-2024

Nr. 34. Dekret zur Ernennung des Generalvikars (Prälat Dornseifer)

Hierdurch ernenne ich gemäß can. 477 § 1 CIC mit Wirkung vom heutigen Tag

Herrn Domkapitular Prälat Thomas Dornseifer

unter Entpflichtung von seinem Amt als Leiter des Bereichs Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat und unbeschadet seiner sonstigen Ämter und Aufgaben zu meinem

Generalvikar
(Vicarius generalis)

nach Maßgabe der cann. 475 und 479 §§ 1 und 3 CIC und übertrage ihm damit alle Vollmachten, die das Recht dem Amt des Generalvikars zuweist, einschließlich der Vollmachten, für die nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechts mein Spezialmandat erforderlich ist (can. 479 § 1 i. V. m. can. 134 § 3 CIC).

Verbunden mit meinem Dank für die Bereitschaft zur Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes wünsche ich meinem künftigen Generalvikar für die Wahrnehmung der hiermit verbundenen Aufgaben Kraft, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/5-2024

Nr. 35. Dekret zur Ernennung zum Bischofsvikar (Weihbischof Holtkotte)

Hierdurch ernenne ich gemäß cann. 477 § 1 und 406 § 2 CIC mit Wirkung vom heutigen Tag

Herrn Weihbischof

Josef Holtkotte
Titularbischof von Simingi

zum

Bischofsvikar
(Vicarius episcopalis)

für die Begleitung der Ruhestandsgeistlichen
sowie
für gesellschaftliche und soziale Fragen

nach Maßgabe der cann. 476 und 479 § 2 i. V. m. §§ 1 und 3 CIC und übertrage ihm damit für diese Aufgabebereiche alle Vollmachten, die das Recht dem Amt des Bischofsvikars zuweist, einschließlich der Vollmachten, für die nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechts mein Spezialmandat erforderlich ist (can. 479 § 1 i. V. m. can. 134 § 3 CIC).

Ich danke Herrn Weihbischof Holtkotte für die Bereitschaft zur Fortführung dieses verantwortungsvollen Amtes und wünsche ihm für die Wahrnehmung der hiermit verbundenen Aufgaben Kraft, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/3-2024

Nr. 36. Dekret zur Ernennung zum Bischofsvikar (Weihbischof König)

Hierdurch ernenne ich gemäß cann. 477 § 1 und 406 § 2 CIC mit Wirkung vom heutigen Tag

Herrn Weihbischof

Matthias König
Titularbischof von Elicroca

zum

Bischofsvikar
(Vicarius episcopalis)

für Aufgaben der Weltkirche und Weltmission
sowie
für die Institute des geweihten Lebens und für die Gesellschaften des apostolischen Lebens

nach Maßgabe der cann. 476 und 479 § 2 i. V. m. §§ 1 und 3 CIC und übertrage ihm damit für diese Aufgabebereiche alle Vollmachten, die das Recht dem Amt des Bischofsvikars zuweist, einschließlich der Vollmachten, für die nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechts mein Spezialmandat erforderlich ist (can. 479 § 1 i. V. m. can. 134 § 3 CIC).

Ich danke Herrn Weihbischof König für die Bereitschaft zur Fortführung dieses verantwortungsvollen Amtes und wünsche ihm für die Wahrnehmung der hiermit verbundenen Aufgaben Kraft, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/4-2024

Nr. 37. Dekret über die Bestätigung des Offizials

Hiermit bestätige ich gemäß can. 1420 § 5 CIC mit sofortiger Wirkung

Herrn Domvikar Hans Jürgen Rade

in seinem Amt als

Offizial
(Vicarius iudicialis)

nach Maßgabe von can. 1420 §§ 1 und 2 CIC mit allen Rechten und Pflichten für die Dauer von fünf Jahren (can. 1422 CIC).

Ich danke meinem Offizial für seine Bereitschaft zur weiteren Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und wünsche ihm Kraft und Gottes Segen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Nr. 38. Generalvollmacht für die rechtsgeschäftliche Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn (Msgr. Dr. Bredeck)

Hierdurch erteile ich

Herrn Generalvikar Dr. Michael Bredeck

für die Dauer seines Amtes als Generalvikar des Erzbischofs von Paderborn die Vollmacht, den Erzbischöflichen Stuhl zu Paderborn in allen Rechtsgeschäften gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/1-2024

Nr. 39. Generalvollmacht für die rechtsgeschäftliche Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn (Prälat Dornseifer)

Hierdurch erteile ich

Herrn Generalvikar Thomas Dornseifer

für die Dauer seines Amtes als Generalvikar des Erzbischofs von Paderborn die Vollmacht, den Erzbischöflichen Stuhl zu Paderborn in allen Rechtsgeschäften gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/1077/5-2024

Nr. 40. Dekret zur Neubildung des Priesterrates im Erzbistum Paderborn

Da der Priesterrat gemäß can. 501 § 2 CIC mit Eintritt der Vakanz des Erzbischöflichen Stuhles zu Paderborn zu bestehen aufgehört hat und neu zu bilden ist, wird hierzu bestimmt:

§ 1 Anordnung der Neuwahl

Das Verfahren zur Neuwahl des Priesterrates ist einzuleiten und der Wahlzeitraum gemäß dem Statut des Priesterrates im Sommer 2024 im Kirchlichen Amtsblatt anzukündigen, so dass die Neuwahlen in den Dekanaten im Herbst 2024 durchgeführt werden können.

§ 2 Arbeitsweise bis zur Konstituierung des neu gebildeten Priesterrates

Übergangsweise, bis zur Konstituierung des neu zu bildenden Priesterrates, bestimme ich hierdurch, dass der Priesterrat mit den Mitgliedern, die am 30. September 2022 dem Priesterrat angehörten, wieder eingesetzt wird.

Die Mitbrüder, die dem Priesterrat am 30. September 2022 als gewählt oder berufenes Mitglied angehörten,

erhalten ein entsprechendes Berufungsschreiben. Die Mitglieder, die gemäß Statut von Amtes wegen dem Priesterrat angehören, sowie die Ständigen Gäste sind über die Wiedereinsetzung des Priesterrates zu benachrichtigen.

§ 3 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Dieses Dekret tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft und ist im Kirchlichen Amtsblatt zu veröffentlichen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1332.20/797/1-2024

Nr. 41. Dekret zur Festlegung der Altersgrenze für den bischöflichen Vorbehalt bei Erwachsenentaufen (can. 863 CIC)

Nach can. 863 CIC ist die Taufe von Personen, die dem Kindesalter entwachsen sind (vgl. can. 97 § 2 CIC), mindestens aber derer, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben, dem Diözesanbischof anzutragen, damit sie von ihm persönlich gespendet wird, wenn er dies für angebracht hält.

In Fortführung der bisher geltenden Regelung lege ich die Altersgrenze, ab der Taufen zunächst dem Diözesanbischof anzutragen sind und einer bischöflichen Beauftragung bedürfen, erneut auf die Vollendung des vierzehnten Lebensjahres fest.

Damit bleibt insoweit die bisher im Erzbistum Paderborn gegebene Regelung bestehen.

Paderborn, 10. März 2024

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Gz.: 1.72/1561.20/23/1-2024

Personalnachrichten

Nr. 42. Bestätigung der Vizeoffiziale

Mit Datum vom 10. März 2024 hat Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz Herrn Domvikar Markus Stadermann für fünf Jahre sowie Pater Prof. Dr. Heinz-Meinolf Stamm OFM für drei Jahre in ihren Ämtern als Vizeoffiziale am Erzbischöflichen Offizialat bestätigt.

Nr. 43. Neue Bereichsleitungen im Erzbischöflichen Generalvikariat

Neuer Leiter des Bereichs Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat ist der bisherige kommissarische Leiter Herr Oliver Lücke.

Neuer Leiter des Bereichs Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat ist der bisherige kommissarische Leiter Herr Thomas Klöter.

KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 1480 • 33044 Paderborn

Herausgegeben vom Erzbistum Paderborn KdöR, Domplatz 3, 33098 Paderborn,
Bezugspreis 13,- €, Herstellung Bonifatius GmbH, Paderborn

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch die für den Bezieher zuständige Postfiliale, Beanstandungen in der Auslieferung sind dieser Postfiliale zu melden: Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen.